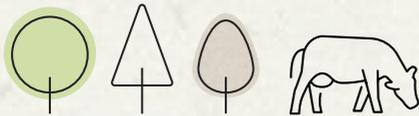


Ein Energieträger – viele Vorteile

Was für Vorteile bietet Biogas?

Durch die Verwendung von Biogas tun Sie gleich mehrfach Gutes für die Natur und die Region: Neben der Einsparung von fossilen Brennstoffen mindern Sie den Ausstoss des Klimagases Methan und verhelfen den Bauern zudem zu einem natürlichen Düngemittel.



① Erneuerbar

Wenn organische Stoffe wie Gülle, Grünut und Speiseabfälle unter Luftabschluss durch die Aktivität von Bakterien vergären, entsteht Biogas – ein erneuerbarer und äusserst umweltschonender Energieträger.

② CO₂-neutral

Pflanzen benötigen für ihren Stoffwechsel CO₂. Das in den organischen Stoffen gebundene CO₂ wird bei der Verbrennung des Biogases wieder frei. Die Menge des ausgestossenen CO₂ entspricht genau derjenigen, die durch die Biomasse vorgängig aufgenommen wurde.

③ Regional

GRAVAG bezieht das Biogas von der Rhy Biogas AG in Widnau. Die Anlage wird mit Grünabfällen von über 150 regionalen Lieferanten versorgt. Darunter sind neben der umliegenden Landwirtschaft auch die Gemeinden von Rheineck bis Oberriet sowie Heiden, Walzenhausen und Oberegg.

Weitere Infos unter: gravag.ch/Biogas

Pro Riet-Rappen

Mit Ihrem Biogas-Bezug schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern unterstützen auch Projekte des Vereins Pro Riet Rheintal. Von jeder bezogenen Kilowattstunde Biogas geht ein Teil des Erlöses – der Pro Riet-Rappen – an den Verein zur Förderung und Schaffung naturnaher Lebensräume in unserer Region.



Gravag Energie AG
Industriestrasse 21
CH-9430 St. Margrethen
Telefon +41 71 747 54 54

info@gravag.ch
www.gravag.ch



Jetzt direkt anfragen



Jetzt Biogas bestellen!

Biogas – Mit Energie aus organischen Reststoffen heizen

Biogas ist eine erneuerbare und regional produzierte Energie. Hergestellt wird es aus natürlichen Grundstoffen (Grünabfällen) umliegender Gemeinden, Landwirtschaftsbetrieben, Gewerben und Haushalten.

gravag.ch

Vom Abfall zur wohligen Wärme

Biogas und dessen Herstellung

Biogas ist ein Methangemisch, das bei der natürlichen Zersetzung von organischen Abfallstoffen (Biomasse) entsteht.

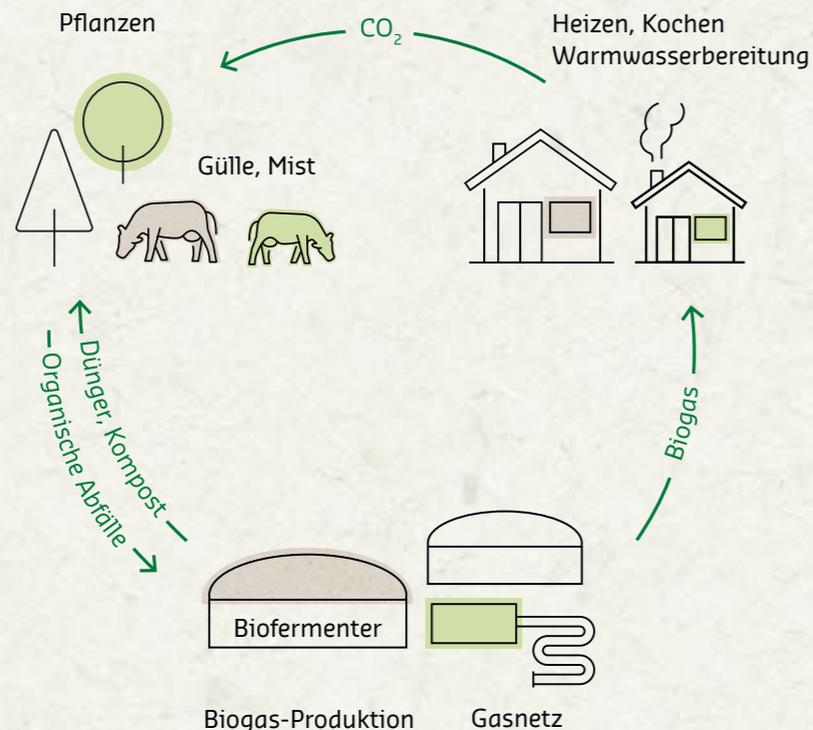
Aus diesen Stoffen (z. B. Gülle, Grüngut, Speiseabfälle) wird dann unter Luftabschluss und durch die Aktivität von Bakterien Biogas hergestellt.

Dieses kann als Heizenergie ins Gasnetz eingespeist oder über einen Gasmotor verstromt werden. Zum anderen entstehen Gärreste, die dann als nahezu geruchsneutraler Dünger wieder der Landwirtschaft zur Verfügung stehen.

Bei der Verbrennung von Biogas wird genau die Menge CO₂ frei, die durch die Biomasse vorgängig aufgenommen wurde. **Biogas ist somit nahezu klimaneutral.**

Weitere Infos unter: gravag.ch/Biogas

Biogas-Kreislauf



Regional – klimaneutral

Rhy Biogas Widnau

In Widnau wird mittels einer landwirtschaftlichen Biogas-Anlage der Hofdünger von Rindern und Schweinen sowie Gemüsereste, Grüngut und Gastronomie-Abfälle aus der Umgebung zu Biogas verarbeitet. Das Biogas wird anschließend direkt ins Gasnetz eingespeist, das rund 300 Meter von der Anlage entfernt ist.

Das Biogas der Rhy Biogas AG in Widnau wird dem Schweizerischen Treibhausgasinventar angerechnet.

Technische Daten Rhy Biogas-Anlage

Anlagentyp	Landwirtschaftliche Biogas-Anlage
Inbetriebnahme	2007
Jahreskapazität	20'000 t
Verarbeitete Substrate	10'000 t Hofdünger 10'000 t weitere biogene Substrate
Energieproduktion	12 GWh/Jahr (1.2 Mio. Liter Heizöl)
CO ₂ -Reduktion/Jahr	2'400 t



Nationales Engagement

Biogas in der Schweiz

Rund 40 Anlagen

produzieren in der Schweiz Biogas, welches direkt ins Netz eingespeist wird.

Aus einer Tonne Bioabfall

lässt sich zwischen 50 m³ und 300m³ Biogas erzeugen. Bei Gülle beträgt die Produktionsrate lediglich 25 m³ pro Tonne.

Seit 1997

wird Biogas in der Schweiz auf Erdgasqualität aufbereitet (> 90% Methangehalt). Die WSL-Studie «Biomasse-Potenzial der Schweiz» aus dem Jahre 2017 beziffert das Biogas-Potenzial aus Biomasse der Schweiz auf ca. 5 TWh. Dies entspricht etwa 15 Prozent des heutigen Erdgasabsatzes. Das theoretische Potenzial ist jedoch fast doppelt so gross.